

Anhang 7:

Innovative Mobilitätsangebote – Konzepte und Beispiele

A landscape photograph showing a road in the foreground, a green field, and a lighthouse tower in the distance. The tower is white with black and red horizontal stripes. There are trees on both sides of the road. A red and grey graphic overlay is in the bottom right corner.

INNOVATIVE MOBILIÄTSANGEBOTE KONZEPTE UND BEISPIELE

KONZEPTE FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

BÜRGERBUS



SEITE 5

NUTZERGRUPPENBUS



SEITE 4

ANRUFSAMMELTAXI



VEREINSBUS



SEITE 4

GEMEINSCHAFTSAUTO



SEITE 5

LINIENBUS



SEITE 3

RAD & PEDELEC



SEITE 6

PRIVATE MITNAHME



SEITE 6

MOBILITÄTSGUTSCHEIN



SEITE 7

BETRIEBSKONZEPT ÖFFENTLICHER LINIENBETRIEB



Quelle: PTV Group



BEISPIEL S.09

Quelle: VNO GmbH

Linienverkehr

- Regelmäßige Bedienung
- Fahrgastunabhängiger Betrieb
- Feste Haltestellen
- Betreiber sind Verkehrsunternehmen

AnrufSammelTaxi oder Rufbus

- Zentrale Voranmeldung (i.d.R. Anruf) durch die Fahrgäste
- Bedienung an festen Haltestellen oder von der Haustür
- Betreiber sind Verkehrs- und Taxiunternehmen

BETRIEBSKONZEPT

CO-FINANZIERTER FAHRZEUGBETRIEB



BEISPIEL S.10

Quelle PTV Group



BEISPIEL S.11

Quelle: MOZ Gerd Markert

GemeindeBus oder VereinsBus

- Fahrzeug wird zur offenen oder geschlossenen Nutzung bereit gestellt von
 - Gemeinde
 - Bürgerverein oder
 - Co-Finanzierungspartnern (z.B. Sportverein, Sozialträgern)

NutzergruppenBus

- Regelmäßiger/zweckgebundener Betrieb
- geschlossene Nutzergruppen (z.B. Patientenbus) oder
 - offene Nutzergruppen mit spezifischen Fahrtenzweck (z.B. Marktbus)
 - Öffentlich, ehrenamtlich oder privatwirtschaftlich betrieben

BETRIEBSKONZEPT

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



BEISPIEL S.12

Quelle: Carstensen



BEISPIEL S.13

Quelle: PTV Group

BürgerBus

Bürgerverein stellt ehrenamtlich und eigenverantwortlich Fahrzeug, Fahrbetrieb und Organisation zur öffentlichen Nutzung

- Konzessionsbetrieb als ÖV-Ergänzung
- Ehrenamtliche FahrerInnen
- liniengebunder und/oder voll flexibler Betrieb (Anruf/Flächenbedienung)

GemeinschaftsAuto

Bürgerverein stellt ehrenamtlich und eigenverantwortlich Fahrzeug und Organisation zur privaten Nutzung

- geschlossene Nutzergruppe (i.d.R. Vereinsmitglieder oder Einzelpersonen)
- Nutzung nach Satzungsverordnung
- Integration von ehrenamtlichen Fahrdiensten und privater Mitnahme möglich

BETRIEBSKONZEPT

PRIVATE ORGANISATION



BEISPIEL S.14

Quelle: PTV Group



BEISPIEL S.15

Quelle Group

Private Mitnahme

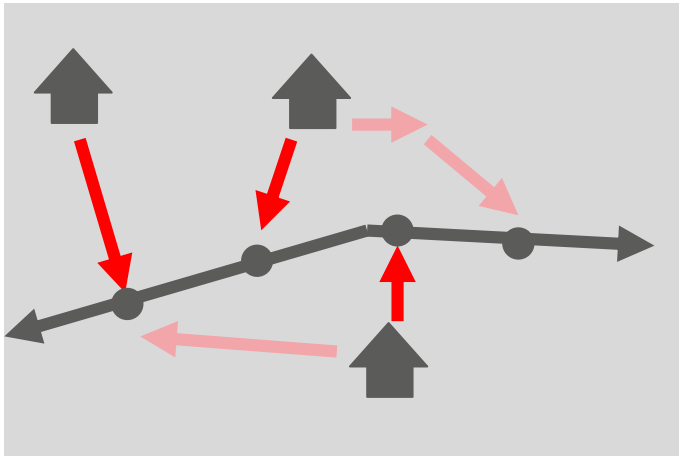
- Private Verabredung zu einem anfallenden Fahrtenziel
- Kilometerabhängige Teilung der variablen Betriebskosten
- Einmalige Gelegenheit oder regelmäßige Fahrgemeinschaft
- Spontanes/geplantes Zusammentreffen

Fahrrad und Pedelec

- Nutzung des Fahrrads als Zu- und Abbringer (zum ÖPNV)
- Substituierung von PKW-Fahrten
- Mit und ohne elektrischer Unterstützung
- Technische Infrastruktur notwendig:
 - Abstellanlage
 - E-Ladestation/Akku-Tausch



BETRIEBSKONZEPT SUBJEKTFÖRDERUNG



Quelle: PTV Group



Quelle: PTV Group

MobilitätsGutschein

- Einzelpersonen erhalten ein zweckgebundenes Mobilitätsbudget
- Öffentliches Budget in Abwägung zwischen Wirtschaftlichkeit, räumlicher Struktur und Daseinsvorsorgepflicht
- Individuelle Wahl zwischen selbst-organisierten Alternativen (z.B. Fahrrad, privater Mitnahme)

TaxiGutschein

- Einzelpersonen erhalten Taxigutscheine
- Einzelfallbetrachtung
- Öffentliches Budget in Abwägung zwischen Wirtschaftlichkeit, räumlicher Struktur und Daseinsvorsorgepflicht

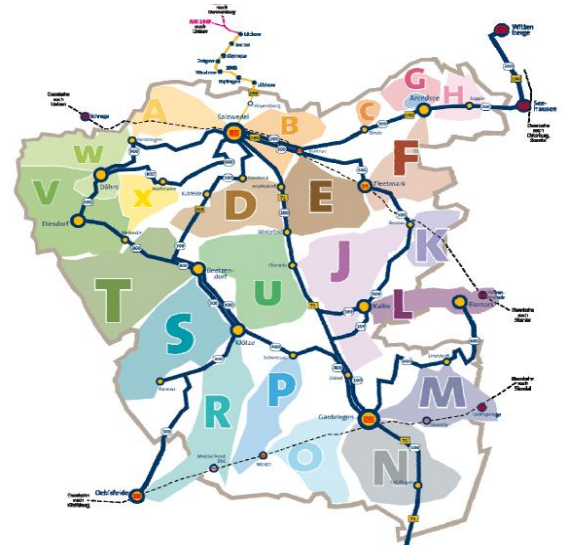
BEISPIELE

BEISPIEL:

Hierarchisiertes ÖPNV-Angebot und flächenhafter Rufbus-Verkehr

Konzept der PVGS (Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH)

- **Hochwertiges Busangebot** auf den Hauptrelationen
 - Ein- bis zweistündiger Takt (ca. 5.00 bis 22.00 Uhr)
 - Verdichtung zu Schulbeginn- und ende
 - Ausdünnung in den Randlagen und in den Abendstunden
 - Separate Fahrpläne für Mo-Fr, Sa und So
- **Flächen-Rufbusse** mit Umsteigestellen zum Liniennetz
 - Zu- und Abbringer in der Fläche bis/zu Umstiegshaltestelle
 - Bedienzeit nach gekennzeichneter Fahrplanvorgabe
 - Voranmeldung (2 Std. vor Fahrtantritt) erforderlich
- **City-Rufbusse** in den Mittelzentren Salzwedel und Gardeleben
 - Tägliches halbstündliches Angebot (8.00 und 22.00 Uhr)
 - Voranmeldung (30 Min. vor Fahrtantritt) erforderlich
- **KiTa-Mobil**: vollflexible Abholung von Haustür für Kind und Begleitperson
 - Hin- und Rückfahrt zur KiTa mit Rufbus; KiTa-Lotsin (gegen Gebühr) möglich
- Zentrale Rufbus-Dispositionszentrale
- kostenlose Fahrradmitnahme im Busverkehr (gelegentlich mit Fahrrad-Anhänger oder -Rucksack)



Quelle: PVGS mbH

BEISPIEL:

Jugend- und Sozialbus Buchholz in der Nordheide

- Zielgruppe: Vereine in Buchholz (Senioren + Jugendliche) als Ersatz für „Mama-Taxi“
- Fahrzeugausleihe durch örtliche Vereine und Organisationen
- Fahrer muss lediglich einen EU-Führerschein besitzen
- Fahrzeugnutzer planen den Einsatz selbstständig und führen die Fahrten auch in Eigenregie durch.
- Zentrale Reservierung und technische Fahrzeug-Betreuung: Fachdienst Jugend und Soziales der Stadtverwaltung
- Zusatznutzen: 1x wöchentlich Beförderung mobilitätseingeschränkter Senioren zum Markt in Buchholz durch ehrenamtliche Fahrer des Mehrgenerationenhauses (MGH) „Kaleidoskop“
- Fahrzeugbeschaffung aus Spenden ortsansässiger Sponsoren
- Teilfinanzierung der Betriebskosten über
 - Einnahmen aus Werbeflächen auf dem Fahrzeug
 - Nutzerentgelte für Fahrzeug (EUR 10,- / Tag)
 - Fahrpreis für MGH-Fahrgäste (EUR 1,- / Fahrt)



Quelle: Stadt Buchholz i. d. Nordheide

Vor-Ort-Beispiel: Aktion „Mobil zum Nulltarif“ in Otterndorf

BEISPIELE:

Servicebus der Verkehrsgesellschaft Südharz

- Besonderheit: geschultes Begleitpersonal für Auskünfte, rund ums Busfahren, für Hilfestellungen beim Ein- und Aussteigen sowie kleinere Handreichungen
- Verbindet (z.T. als Rufbus) mehrere Orte in dünn besiedelten und schlecht angebundenen Regionen mit dem nächstgelegenen Grundzentrum
- Zielgruppe:
ältere und mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, die Arztbesuche Einkäufe oder Besuche erledigen möchten



Patientenbus Müncheberg (Kreis Märkisch-Oderland)

- Gemeinschaftsinitiative von Kreis, Krankenkassen, Gemeinde Müncheberg, Amt Märkische Schweiz und Kassenärztlicher Vereinigung
- Patienten werden aus den Ortsteilen in die Arztpraxen in den Ortszentren von Müncheberg und Buckow gebracht
- Ziele:
verbesserte Auslastung des noch vorhandenen Ärztepotentials, ländlichen Raum für die Niederlassung jüngerer Ärzte attraktiver machen



Quelle: NASA GmbH

BEISPIEL:

Bürgerbus Hoher Fläming

Motto „Bürger fahren Bürger!“

- Zielgruppe: v.a. Senioren + Jugendliche
- Bürgerbus verkehrt Mo - Fr als Linie 555 i.R. Wiesenburg:
 - Schultage: 1 Fahrtenpaar
 - Ferientagen 2 Fahrtenpaare
- Am Wochenende
 - nur nach Voranmeldung
 - als voll flexibler Rufbus, d.h. ohne Linien- und Fahrplanbindung.

- Vollständige Integration in den ÖPNV:
Anerkennung des regulären ÖPNV-Tarifs (auch Zeitfahrausweise)
- Bürgerbusverein → Disposition und Fahrpersonal
- Landkreis Potsdam-Mittelmark → Finanzierung Folgefahrzeuge und Betriebskosten
- Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg → Organisationsberatung
- Örtl. Verkehrsunternehmen → Wartung des Fahrzeugs



Quelle: VBB GmbH

BEISPIEL:

Ameranger Autogemeinschaft (AmAG)

Selbstorganisierte Mobilität stärken! Weniger Autos, dennoch mobil!

- Gemeinschaftsauto zur Nutzung durch Vereinsmitglieder
- „Autogemeinschaft“ statt Zweitauto
- Unterstützung durch Kfz-Betrieb (Fzg.-Beschaffung, Wartung) und Gemeinde Amerang (Stellplatz)
- Keine Aufnahmegebühr, aber:
 - einmalige Einlage € 450,-
 - Mitgliedsbeitrag € 5,- / Monat
 - km-/Zeit-Preis bei Nutzung
- Ökonomisch, ökologisch und sozial!



Quelle: Dr. Walter Satzinger, Amerang

BEISPIEL:

Modellprojekt „Mobilfalt“ im NVV-Gebiet (Nordhessen)

- Idee – Beispiel „**Mobilfalt (NVV)**“:
 - Angebotslücken im ÖPNV-Fahrplan sollen kostensparend durch Fahrtangebote der privaten Mitnahme im Pkw geschlossen werden
 - Ergänzungsangebot vor allem in der Nebenverkehrszeit((Abend, Wochenende).
Ziel: **Stündlich eine Fahrtenangebot zum nächsten ÖPNV-Angebot** (Bahn, Bus).
 - Ein-/Ausstieg an Haltestellen (falls notwendig: zusätzliche Haltestellen)
 - Taxiunternehmen als Rückfallebene (Mobilitätsgarantie)
 - aktuell: 3 Pilotregionen im ländlichen Raum
- Betreiber/Organisation: Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV)
 - Informations- und Buchungsplattform, Abrechnung
- Finanzierung/Tarif: Kosten sind festgelegt
 - Anbieter (0,30 EUR/km)
 - Mitfahrer (1,00 EUR/Fahrt innerhalb Gemeinde)
zzgl. Anschlussfahrtschein



Quelle: PTV Group

BEISPIEL:

STmobil der Regionalverkehr Münsterland GmbH

- Modellprojekt zur Verknüpfung von Pedelec und Schnellbus in der Gemeinde Mettingen im Münsterland
- Vergrößerung des Aktionsradius mit Pedelecs
Verkehrsunternehmen (RVM) stellt Pedelecs an der **Rad+BUS mobilSTation** bereit
- Tarife:
 - **MobilAbo:**
ÖV-Ticket + inkludierte Pedelec-Ausleihe oder Vergünstigung bei Pedelec-Kauf
 - Einzelausleihe zu **Tages- oder Wochentarifen**
- Mobilitätsstation: **Rad+BUS mobilSTation** (Mobilitätsberatung, Fahrrad-/Pedelec-Verleih)
- Betrieb der Station durch RMV + Einzel-/Fahrradfachhandel
- **Verbesserungen beim Schnellbus:**
 - Ausdünnung des Schnellbus-Haltestellennetzes und Beschleunigung von Schnellbus-Linien
 - Nutzung auch in Kombination mit FahrradBus F10 (Fahrplanausweitung)



Quelle: RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH



the mind of movement